

**BEZIRKSAUSSCHUSS DES 19. STADTBZIRKES
DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN
Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln**

Vorsitzender: Dr. Ludwig Weidinger

Protokoll der Sitzung des BA 19 vom 06.08.2019

Sitzungsort: Pfarrheim St. Johann-Baptist, Fellererplatz 7
Beginn: 19:05 Uhr
Pause: 21:15 Uhr bis 21:25 Uhr
Ende: 22:40 Uhr

Anwesend: 30 Mitglieder

Öffentliche Sitzung:

0 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Zwei Bürger tragen im Namen mehrerer Anwohner der Georg-Strebl-Str. verschiedene Anregungen im Hinblick auf eine Umgestaltung der Georg-Strebl-Str. vor. Herr Wirthl und Herr Dr. Weidinger antworten und regen an den TOP 5.15 vorzuziehen.

Eine Bürgerin regt an, dass auf dem heutigen Kinderspielplatz an der Achter Lacke im Forstenrieder Park Erinnerungstafeln angebracht werden, um auf die Vergangenheit dieses Geländes als Arbeitsdienstlager hinzuweisen. Frau Barth antwortet, dass sich der Unterausschuss Kultur mit der Thematik befassen wird.

Eine Bürgerin beschwert sich, dass das Durchfahrtsverbot in der Constanze-Hallgarten-Str. regelmäßig missachtet wird. Herr Dr. Weidinger antwortet, dass die aktuelle Verkehrsführung auch nicht im Sinne des BA 19 ist und regt an den TOP 5.4 vorzuziehen.

1 Formalia

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Zum Zeitpunkt der Feststellung der Beschlussfähigkeit sind 30 Mitglieder anwesend.

2. Festlegung der endgültigen Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in folgenden Punkten geändert bzw. ergänzt:

Baumschutz & Umwelt

4.5 (A) Beschlussentwurf: Umfassende Information/Aufklärung beim Ausbau von 5G- und Mobilfunkanlagen

Verkehr

5.15 (Antrag) Verkehrsrechtliche Maßnahmen Georg-Strebl-Straße

~~5.16 (E) Projektplanung: Frans-Hals-Straße~~

Bau & Planung

6.3 (A) Bauleitplanverfahren: „Südlich der Dr.-Carl-von-Linde-Str.“ Gemeinde Pullach

Die Tagesordnungspunkte werden in der Reihenfolge 0-1-2-4-5-6-7-8-3-9 behandelt. Die Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5.16 wird auf Antrag von Herrn Wirthl vom BA einstimmig abgelehnt und auf die nächste BA-Sitzung vertagt. Die Tagesordnungspunkte 5.4 und 5.15 werden vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 2 Allgemeines behandelt. Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

3. Genehmigung der Protokolle vom 02.07.2019

Die Protokolle werden vom BA einstimmig genehmigt.

2 Allgemeines

1. Termine

Der Vorsitzende, Herr Dr. Weidinger, informiert über folgende Termine:

- der BA 19 hat eine Platzreservierung für die Ratsboxe auf der Wiesn 2019 am Sonntag, den 29.09.2019 ab 17:00 Uhr zugesichert bekommen.
- das Baureferat möchte gemeinsam mit dem BA 19 das weitere Verfahren und den Nutzerkreis zum anstehenden Nutzerbeteiligungsverfahren zum Hermann-von-Siemens-Sportpark in einem nicht-öffentlichen Treffen erörtern und abstimmen und schlägt hierzu mehrere Termine vor. Der BA 19 spricht sich entweder für Mittwoch, den 16.10.2019 bzw. Mittwoch, den 23.10.2019, jeweils um 17:00 Uhr aus.
- das Referat für Bildung und Sport plant eine Öffentlichkeitsbeteiligung zum Thema Sonderpädagogisches Förderzentrum in der Allescher Str. 46 in der KW 38. Der BA 19 spricht sich für Dienstag, den 17.09.2019 bis Donnerstag, den 19.09.2019 aus.
- die Vorstellung des Verkehrskonzepts zum Thema Hofmann Höfe, Hofmannstraße 61, 63, 69 im Unterausschuss Verkehr soll nach Rückmeldung des Projektentwicklers, wenn möglich ab der zweiten Septemberhälfte stattfinden. Der Unterausschuss Verkehr wird die Termine abstimmen.

2. Informationen

- Herr Dr. Weidinger regt nach Absprache mit dem Vorstand die Einführung von Sammelabstimmungen zu ausgewählten Tagesordnungspunkten (z.B. bei unstrittigen Punkte, Unterrichtungen) an. Nach kurzer Diskussion wird beschlossen Sammelabstimmungen probeweise einzuführen. Zusätzlich soll formal beim Direktorium geklärt werden, ob eine solche Sammelabstimmung auch bei Anhörungen, Anträgen oder Entscheidungen rechtlich zulässig ist.

3. **Benennung einer/eines Beauftragten für Menschen mit Behinderung**
Nach der neuen BA-Satzung sind von den BAs verpflichtend Beauftragte für Menschen mit Behinderungen zu benennen, die nicht den BAs angehören müssen. Die Benennung wird einstimmig vertagt.
4. **Terminplanung BA-Sitzungstermine 2020**
Der BA stimmt der vom BA-Vorsitzenden vorgeschlagenen Terminplanung für das Jahr 2020 (ab Juni 2020 unter Vorbehalt der Zustimmung des ab Mai 2020 neu vereidigten BA-Gremiums) einstimmig zu.

3 Unterausschuss Budget (Vortrag: UA-Vorsitzender Dr. Peter Sopp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(E) LPR gGmbH: Erneuerung der Schulmöbel; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15015**
Beantragte Summe: 22.546,42 €
Auch ehrenamtlich tätige Personen in Feuerwehr, Sanitätsdiensten, usw. erhalten hier eine qualifizierte Aus- und Fortbildung und diese sollte für diese Personengruppe auch weiterhin erschwinglich sein. Der Unterausschuss sieht die Bezuschussung daher als Unterstützung für diese Personengruppe an und empfiehlt deshalb eine Bezuschussung in Höhe der Hälfte der beantragten Summe (11.273,00 €). Der BA stimmt einer Bezuschussung in Höhe der Hälfte der beantragten Summe mehrheitlich zu.
3. **(E) Klangraum e.V.: Jubiläumskonzert am 14.09.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15512**
Beantragte Summe: 905,00 €
Die Veranstaltung bietet diversen Bands, auch aus dem 19. Stadtbezirk, die Möglichkeit sich darzustellen. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.
4. **(E) Helferkreis Flüchtlingsunterkunft Forstenrieder Allee 246: Einrichtung einer Fahrradreparatur-Werkstatt ab 06.08.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15539**
Beantragte Summe: 1.769,00 €
Die Initiative hat bereits viel Vorarbeit (Zeit und private Werkzeuge), in das Projekt gesteckt, was als Eigenleistung bewertet werden kann. Es gibt auch keine Konkurrenz zu den gewerblichen Anbietern und die geförderten Arbeitsmittel verbleiben bei Auflösung in entsprechenden Initiativen bzw. Vereinen. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.
5. **(E) hpkj family e.V.: Ferienfreizeit in Dießen am Ammersee am 24.08. bis 31.08.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15540**
Beantragte Summe: 2.814,00 €
Das Konzept der Ferienfreizeit ist schlüssig und daher förderungswürdig. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.
6. **(E) Verein zur Förderung der Grundschule an der Samberger Straße e.V.: Projekt: Schule fördert Biodiversität von 09/19 - 12/19; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15544**
Beantragte Summe: 3.876,00 €
Das (Teil-)Projekt ist eines der wenigen beantragten Projekte im 19. Stadtbezirk im Bereich Natur und Umweltschutz. Die Begründung für den Verzicht auf Eigenmittel ist in diesem Fall schlüssig. Der Unterausschuss empfiehlt, sowohl einer Bezuschussung in beantragter Höhe, als auch dem Verzicht auf Eigenmittel zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe, sowie dem Verzicht auf Eigenmittel mehrheitlich zu.

7. **(E) Katholische Öffentliche Bücherei St. Johann Baptist / Solln: Anschaffung von Büchern; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15578**
Beantragte Summe: 450,00 €
Die Bibliothek erfüllt eine durchaus sinnvolle Ergänzung zu den städtischen Bibliotheken. Das Angebot sollte jedoch stärker beworben werden. Der Vorsitzende des Unterausschusses wird dies dem Antragsteller entsprechend mitteilen. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe einstimmig zu.
8. **(E) Evangelischer Verein München-Solln e.V.: Weiterführung der Hausaufgabenhilfe für Kinder an der Samberger Grundschule vom 16.09.2019 bis 24.07.2020; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15582**
Beantragte Summe: 6.882,00 €
Das Projekt ist gut begründet und erfüllt eine sinnvolle Aufgabe. Die geringeren Eigenmittel werden durch die ehrenamtliche Begleitung aufgestockt. Der Vorsitzende des Unterausschusses hat sich informiert, ob eine monatliche bzw. jährliche Abrechnung möglich ist, so dass die Kosten für 2019 nicht das Budget für 2020 belasten. Eine monatliche oder teilweise Abrechnung ist laut Auskunft des Direktoriums nicht möglich. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe mehrheitlich zu.
9. **(E) Initiative „Never forget – never again“: Buchpublikation im September 2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15620**
Beantragte Summe: 500,00 €
Das Projekt war sehr erfolgreich und fand entsprechend Anklang. Eine Beteiligung des BA 19 in der beantragten Höhe sieht der Unterausschuss als vertretbar an. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe mehrheitlich zu.
10. **(E) Andreas Gospel Singers Verein: Anschaffung eines Schlagzeugschallschutzes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15729**
Beantragte Summe: 469,00 €
Der Chor tritt immer wieder im Viertel auf und repräsentiert auch musikalisch das Viertel. Die Anschaffung wird vom Unterausschuss als sinnvoll angesehen. Der Unterausschuss empfiehlt einer Bezuschussung in beantragter Höhe zuzustimmen. Der BA stimmt einer Bezuschussung in beantragter Höhe mehrheitlich zu.

4 Unterausschuss Baumschutz und Umwelt (Vortrag: stellvertretende UA-Vorsitzende Rosmarie Rampp)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
2. **(A) Baumschutzliste**
Nach Bericht aus dem Unterausschuss wird die Baumschutzliste einstimmig beschlossen. Zu Entscheidungen über laufende Anträge zu Baumfällungen werden die Baumschutzbeauftragten einstimmig ermächtigt.

3. **(Antrag) Kiesgewinnung auf städtischen Flächen in Neuried**
Es liegen zwei Anträge der SPD-Fraktion zur Thematik vor. Der Unterausschuss empfiehlt mehrheitlich die beiden Anträgen zu einem zusammenzufassen. Herr Kollatz erläutert, dass die beiden Anträge aufgrund der unterschiedlichen Adressaten getrennt behandelt werden sollten. Herr Aichwalder regt eine Ergänzung zum Antragstext des 1. Antrages „Erhalt des Bannwaldes südwestlich von München - Stopp der Ausschreibung zum Kiesabbau“ an, welche von der SPD-Fraktion so übernommen wird. Der BA stimmt dem ergänzten Antrag einstimmig zu. Zum 2. Antrag „Erhalt des Bannwaldes südwestlich von München“ stellt Herr Aichwalder den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Herr Kollatz. Bei der anschließenden Abstimmung wird einer Vertagung mehrheitlich zugestimmt.
4. **(Antrag) Verbesserungen beim Baumschutz**
Der Unterausschuss spricht sich mehrheitlich für eine Vertagung des Antrags der SPD-Fraktion aus, um die einzelnen Forderungen konkreter auszuarbeiten. Frau Holtz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung. Die Gegenrede hält Herr Kollatz. Bei der anschließenden Abstimmung wird einer Vertagung mehrheitlich zugestimmt.
5. **(A) Beschlussentwurf: Umfassende Information/Aufklärung und Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern beim Ausbau von 5G- und Mobilfunkanlagen; BV-Empfehlung Nr. 14- 20 / E 02508; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15554**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Beschlussentwurf abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

5 Unterausschuss Verkehr (Vortrag: UA-Vorsitzender Reinhold Wirthl)

1. **Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
 - das Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05678 „Terminverfolgung des Projektes Trambahn-Westtangente“.
 - das Antwortschreiben des Baureferats zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06164 „Abbau von Umlaufsperrern und Absenkung des Bordsteins im Bereich der Einmündung Karl-Wieninger-Weg in die Mindelheimer Str.“.
2. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Haltverbot Grundschule Samberger Straße**
Der in der Sitzung am 02.07.2019 beschlossene Ortstermin des Unterausschusses fand am 11.07.2019 statt. Es wurde besprochen, dass Poller vor der Feuerwehreinfaahrt gesetzt werden. Außerdem soll eine Grenzmarkierung angebracht werden. Zusätzlich solle auf der Fahrbahn das Kennzeichen „Achtung Schule“ angebracht werden. Das vorgeschlagene absolute Halteverbot (20 Meter) empfiehlt der Unterausschuss abzulehnen. Der BA lehnt das absolute Halteverbot einstimmig ab.
3. **(E) Ziff. 1: Rote Radwegmarkierung an der Kreuzung Siemensallee/Aidenbachstraße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02493; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15510**
Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag des Referenten zuzustimmen, wonach das Kreisverwaltungsreferat einer Roteinfärbung der Radfurten an der Kreuzung Siemensallee/ Aidenbachstraße zustimmt und diese Maßnahme bereits angeordnet hat. Der BA stimmt dem Antrag des Referenten einstimmig zu.
4. **(E) Widmung einer Teilstrecke der Constanze-Hallgarten-Straße**
Der Unterausschuss empfiehlt der Beschlussvorlage zuzustimmen. Der BA stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

5. **(A) Verkehrsrechtliche Anordnung: Schrägparken Thurgaustraße**
Der Unterausschuss empfiehlt der verkehrsrechtlichen Anordnung zuzustimmen. Der BA stimmt der verkehrsrechtlichen Anordnung einstimmig zu.
6. **(E) Ziff. 2: Überdachte Sitzgelegenheit an der Bushaltestelle Hinterbrühl**
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02494; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15416
Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag des Referenten zuzustimmen, wonach die Ausführungen der Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, dass die Anbringung einer überdachten Wartehalle unter den derzeitigen Bedingungen nicht möglich ist zur Kenntnis genommen werden und der Empfehlung somit nicht entsprochen werden kann. Der BA stimmt dem Antrag des Referenten einstimmig zu. Frau Dr. Meincke regt an, eine nicht überdachte Sitzbank in der Nähe der Bushaltestelle anbringen zu lassen. Diese Anregung soll zur Prüfung an das Baureferat-Gartenbau weitergeleitet werden.
7. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnung: Feuerwehranfahrtszone St.-Wendel-Straße**
-Kenntnisnahme-
8. **(U) Verkehrsrechtliche Anordnung: Vorfahrt gewähren Am Isarkanal**
-Kenntnisnahme-
9. **(Antrag) Erneuerung des Wegbelags in der Schaffhauser Straße**
Der BA stimmt dem Bürgerantrag einstimmig zu.
10. **(Antrag) Fuß- und Radwegsicherheit an der Forstenrieder Allee**
Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag der CSU-Fraktion zuzustimmen. Der BA stimmt dem Antrag einstimmig zu.
11. **(Antrag) Fahrradwege Neurieder Kreisel**
Aus Sicht des Unterausschusses wird die Situation für Radfahrer durch zwei gegenläufige Radwege gefährlicher, besonders für Kinder. Außerdem müssten Bäume gefällt werden, um den bestehenden Radweg zu verbreitern. Der Unterausschuss empfiehlt den Bürgerantrag abzulehnen. Frau Dr. Meincke stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung und Vereinbarung eines Ortstermins. Der BA stimmt dem Geschäftsordnungsantrag einstimmig zu.
12. **(A) Änderungsvorschlag zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06346**
„Errichtung eines Halteverbots auf Höhe der Wendeschleife Drygalski-Allee“
Aus Sicht des Unterausschusses wird der LKW-Verkehr auf die Kreuzung Drygalski-Allee/ Züricher Str./ Kistlerhofstr. verlagert. Die Wendemöglichkeit sollte das verhindern. Der Unterausschuss empfiehlt daher den Änderungsvorschlag des Kreisverwaltungsreferats abzulehnen. Der BA lehnt den Änderungsvorschlag einstimmig ab.
13. **(Antrag) Haltverbot Forstenrieder Allee 143**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wurde der Antrag in der Sitzung am 04.06.2019 einstimmig vertagt bis eine Antwort des Kreisverwaltungsreferats vorliegt. Die Antwort des Kreisverwaltungsreferats liegt mittlerweile vor. Es wird ein Haltverbot erlassen und damit dem Bürgerantrag entsprochen. Der BA 19 nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.
14. **(Antrag) Berücksichtigung des Schulweges bei der Planung einer Realschule in der südlichen Forstenrieder Allee**
Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag der Grünen-Fraktion zuzustimmen mit der Ergänzung einen 10-Minutentakt für die Buslinie 132 zwischen 11:30 und 14:00 Uhr zu fordern. Herr Wirthl und Herr Dr. Weidinger regen Ergänzungen am Antrag an, welche von der Grünen-Fraktion so übernommen werden. Dem ergänzten Antrag wird mehrheitlich (bei 3 Gegenstimmen) zugestimmt.

15. **(Antrag) Verkehrsrechtliche Maßnahmen Georg-Strebl-Straße**
Aus Sicht des Unterausschusses hat der Bürgerantrag lediglich eine Verlagerung des Verkehrs in die Friedastr. und Irmgardstr. zur Folge. Der Unterausschuss empfiehlt den Bürgerantrag abzulehnen. Nach längerer Diskussion über die von den beiden Bürgern vorgestellten Maßnahmen schlägt Herr Dr. Weidinger vor, diese mit der Bitte um Prüfung auf Realisierbarkeit an das Kreisverwaltungsreferat und das Baureferat weiterzuleiten:
1. Markierung bzw. bauliche Herstellung eines durchgehenden Gehwegs auf der nördlichen bzw. östlichen Seite der Georg-Strebl-Str. beginnend an der Wolfratshäuser Str. bis hin zur Heinrich-Vogl-Str..
 2. Dauerhafte Einbahnregelung (Fahrtrichtung: Wolfratshäuser Str. in Richtung Heinrich-Vogl-Str.) mit Ausnahme des Bereiches bis zum Parkplatz der Gewerbe am Eck der Wolfratshäuser Str.. Eine Wende-/Ausfahrmöglichkeit in Richtung Wolfratshäuser Str. soll hier weiterhin bestehen bleiben.
 3. Linksabbieger-Verbot von Norden aus der Wolfratshäuser Str. kommend in die Georg-Strebl-Str..
 4. Durchfahrtsverbot für Fahrzeuge über 7,5 t in der Georg-Strebl-Str..
- Der BA stimmt einer Weiterleitung der Punkte zur Prüfung auf Realisierbarkeit einstimmig zu.

6 Unterausschuss Bau und Planung (Vortrag: UA-Vorsitzender Michael Kollatz)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

2. (A) Bauvorhaben lt. Liste

2.1 Springerstr. 3 (VB)

Frau Bartsch und Herr Ladewig regen Ergänzungen an der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Stellungnahme an, welche vom Unterausschuss so übernommen werden: Der BA hält an dieser Stelle eine zusätzliche Bebauung, bevorzugt Wohnungsbau, grundsätzlich für möglich, wenn auch nicht so massiv wie jetzt beantragt. Dies darf jedoch nicht über Befreiungen vom bestehenden Bebauungsplan erfolgen, sondern durch Änderung desselben. Dann könnten auch an anderen Stellen Möglichkeiten der Nachverdichtung identifiziert werden. Bei einer Genehmigung über Befreiung hätte insbesondere die Positionierung des Baukörpers dicht an der Drygalski-Allee eine ungute Bezugsfallwirkung. Die Art der beantragten Nutzung (Hotel bzw. Boarding House) widerspricht zudem der Darstellung im Flächennutzungsplan (WA) diametral. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.2 Flötnerweg 12

Der BA lehnt das Bauvorhaben ab. Der größere der beiden Baukörper findet in der näheren Umgebung keine Entsprechung und passt angesichts der Nähe zum Dorfkernensemble nicht zur umliegenden Bebauung. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

2.3 Kurzbauerstr. 14 (T)

Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine neue Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben, der BA verweist einstimmig auf seine Stellungnahme vom 08.01.2019: Der BA erhebt keine Einwände gegen das Bauvorhaben, wenn die Denkmalbehörden festgestellt haben, dass es sich in das Dorfkernensemble einfügt und keine negativen Auswirkungen auf den Fortbestand des Ensembles hat.

2.4 Bichlerstr. 35

Der BA fordert, das Bauvorhaben unter Baumschutzgesichtspunkten zu optimieren, so dass eventuell einer der zur Fällung beantragten Großbäume erhalten werden kann. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

- 2.5 **Koppstr. 4**
Frau Bartsch und Herr Dr. Zirngibl regen Ergänzungen an der vom Unterausschuss vorgeschlagenen Stellungnahme an, welche vom Unterausschuss so übernommen werden: Der BA erhebt keine Einwände gegen die beantragten geringfügigen Befreiungen vom Bebauungsplan. Wir fordern den Erhalt der im Bebauungsplan als zu erhalten festgesetzten Bäume an der Koppstraße; sollten diese trotzdem gefällt werden müssen, fordert der BA Ersatzpflanzungen von Bäumen der Wuchsklasse 1, die im Straßenbild und in ihrer ökologischen Bedeutung den gefällten Bäumen entsprechen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.6 **Rohrauerstr. 12**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.7 **Schusterstr. 31**
Der BA lehnt das beantragte Vorhaben ab und fordert, seine Größe zu reduzieren, so dass der Bezug zu den unmittelbaren Nachbarn gewahrt bleibt. Dies würde auch dem Baumschutz auf dem Grundstück zugute kommen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.8 **Schultheißstr. 11**
Der BA äußert sich zum Bauvorhaben nicht, lehnt aber die Fällung von drei Bäumen auf dem südlichen Grundstücksbereich ab, da sie örtlich vom Vorhaben nicht betroffen sind. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 2.9 **Ludwig-Werder-Weg Fl.Nr. 292/2**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauvorhaben abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
3. **(A) Bauleitplanverfahren: 3. Änderung des Bebauungsplanes „Südlich der Dr.-Carl-von-Linde-Str.“ Gemeinde Pullach**
Auf Empfehlung des Unterausschusses wird keine Stellungnahme zum Bauleitplanverfahren abgegeben. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

7 Unterausschuss Soziales (Vortrag: UA-Vorsitzende Beate Meyer)

- 1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte**
- 2. Seniorenstadtplan für den 19. Stadtbezirk**
Der BA sieht im Moment keinen Bedarf für eine neue Stadtteilbroschüre bzw. einen Seniorenstadtplan für den 19. Stadtbezirk und möchte die Entscheidung dem ab Mai 2020 neu gewählten BA-Gremium überlassen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.
- 3. (Antrag) Spielplatz Hermann-Hahn-Platz**
Der BA stimmt dem Bürgerantrag einstimmig zu. Ergänzend zum Antrag spricht sich der BA zusätzlich einstimmig für die Installation von Fitness- bzw. Gymnastikgeräten auf dem Spielplatz aus (wie z.B. an der Colmarer Str., Saarbrückener Str. oder auch an der Hangkante in Sendling).
- 4. (Antrag) Trainingsuhr im Bad Forstenrieder Park**
Der BA stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion einstimmig zu.
- 5. (Antrag) Nachnutzung Stadtbibliothek Forum Fürstenried**
Der BA spricht sich einstimmig dafür aus, den Antrag der SPD-Fraktion als Anfrage an die Landeshauptstadt München weiterzuleiten.

8 Unterausschuss Kultur (Vortrag: UA-Vorsitzende Andrea Barth)

1. Antwortschreiben, Unterrichtungen, Berichte

2. (Antrag) Kriterien für die temporäre Vermietung städtischer Grundstücke

Der Antrag wurde in der Sitzung vom 02.07.2019 vertagt. Der Antrag der SPD-Fraktion bittet das Kommunalreferat der Landeshauptstadt München um Auskunft, gemäß welcher Kriterien die zeitlich begrenzte Vermietung bzw. Überlassung städtischer Grundstücke an Interessent*innen kommerzieller und nicht kommerzieller Art erfolgt. Zudem werden einige weitere Fragen gestellt. Der Unterausschuss spricht sich dafür aus die Begründung des Antrags um einen weiteren Satz zu ergänzen und empfiehlt dem Antrag mit dieser Ergänzung zuzustimmen. Nach kurzer Diskussion regt Herr Dr. Weidinger an, den 1. Absatz des Antrages als Anfrage an das Kommunalreferat weiterzuleiten. Der BA stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu.

3. (A) Vermietung stadteigenes Grundstück: Christbaumverkauf Forstenrieder Allee vom 06.12. bis 24.12.2019

-Kenntnisnahme-

4. (A) Veranstaltung: Isarschwimmen 2019 am 21.09.2019

-Kenntnisnahme-

5. (E) Künstlerische Gestaltung der Unterführung an der S-Bahnhaltestelle Siemenswerke BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 01980; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15644

Der Unterausschuss empfiehlt dem Antrag der Referentin zuzustimmen, wonach nach Abschluss einer Gestattungsvereinbarung zwischen der Antragstellerin und der Eigentümerin (Deutsche Bahn AG) eine Gestaltung der Unterführungswände erfolgen kann. Eine Begrünung der Stützwände wird durch die Grundeigentümerin (Deutsche Bahn AG) dagegen abgelehnt. Der BA stimmt dem Antrag der Referentin einstimmig zu.

6. (A) Veranstaltung: Wildwassersprint-Rennen am 21.09.2019

-Kenntnisnahme-

7. (A) Veranstaltung: Bücherlauf am 15.09.2019

-Kenntnisnahme-

8. (U) Gaststättenfortführung: Herterichstraße 139

-Kenntnisnahme-

9 Verschiedenes

Protokoll

gez.
Konrad
BA-Geschäftsstelle Süd

Sitzungsleitung

gez.
Dr. Ludwig Weidinger
Vorsitzender